

Polizeiliche Statistikdaten für die Stadt Zug - 2000 - 2008

Aktivitäten/Statistikbereich	Stadtpolizei Zug		Zuger Polizei						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Revierdienst und Patrouillentätigkeit: Allgemeine Revierpatrouillen Bereitschafts- und Verkehrspatrouillen (Prävention, Ordnung, Sicherheit, Anlässe) zusätzliche Spezialpatrouillen - Rössliwiese (Ordnungsmassnahmen) - Zugerberg - Prävention Diebstahl/Vandalismus	247	268	1'095 1326	1'095 1'386	1'095 1'333	1'095 1'587	1'095 1'660	1'095 1'487	1'095 1'632
Versammlungsbesuche bei Quartiervereinen und Nachbarschaften	6	6	56 13 245	122 29 83	68 5 66	63 14 78	106 15 --	177 18 --	99 16 --
			7	6	6	6	10	7	9

Aktivitäten/Statistikbereich	Stadtpolizei Zug		Zuger Polizei						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Verkehrssicherheit									
Verkehrsunfälle	246	247	238	276	200	208	192	199	240
ab 2004 ohne Fälle "Nichtgenügen der Meldepflicht"									
Verletzte Personen									
Tote	1	1	0	0	1	0	0	0	1
Schwerverletzte	14	7	25	17	30	42	28	25	22
Leichtverletzte	41	60	58	71	86	56	83	69	102
Unfallursachen									
Nichtgewähren Vortritt	58	84	80	90	90	95	53	55	65
Auffahrunfall	47	46	38	46	42	32	52	41	50
Nichtgenügen der Meldepflicht	46	40	41	51	59	--	--	--	--
Fahruntüchtigkeit Lenker/in	12	28	18	26	14	8	18	24	26
Nichtanpassen der Geschwindigkeit	14	15	15	18	20	24	10	13	27
Überholen	4	3	7	5	3	4	6	4	6
Andere Ursachen	65	31	39	40	31	45	53	62	66

	Stadtpolizei Zug		Zuger Polizei						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Aktivitäten/Statistikbereich									
Verkehrsinstruktion									
Instruktion in Kindergärten und Schulen									
Klassen	159	160	160	139	130	136	125	124	129
Schüler/innen	2500	2500	2500	2011	1969	1'905	1'904	1'944	1'862
Radfahrerprüfung									
Städtische Prüfung Anzahl Schüler	189	197	186	189	193	232	152	161	165
Kantonale Prüfung Anzahl Schüler	47	45	27	15	18	15	11	9	9
Schülerrapporte									
	21	4	1	5	5	11	4	17	1
Kontrollen und Bussenwesen									
Kontrollen mit mobilem Radar									
Erfasste Fahrzeuge	29	29	45	44	74	26	34	23	24
Verzeigte aufgrund Kontrolle mit mobilem Radar	13'742	14'651	16'014	14'118	27'575	7'256	14'267	10'240	17'372
Verzeigungsquote der erfassten Fahrzeuge	736	569	892	1'459	1944	717	1'569	1314	1472
	5,35 %	3,93 %	6 %	10,3 %	7,1 %	9,9 %	11 %	13 %	8 %
Kontrollen mit Laser (* Gerätausfall)									
Verzeigte aufgrund Kontrolle mit Laser	72	54	34	108	26 *	88	135	66	60
	383	183	54	190	26	317	469	234	207
Ausgestellte Ordnungsbussen	16'149	13'155	17'004	19'716	17'140	14'480	15'046	14'025	13'633

Aktivitäten/Statistikbereich	Stadtpolizei Zug		Zuger Polizei						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Amts- und Rechtshilfe Zustellungen und Zuführungen Vorführungsbefehle SVG-Vorhaltungen (ab 2007 durch VPD vorgenommen) Transportgesetz und Baugesetz	658	664	397 207 927 12	442 196 1'099 88	509 243 1889 100	555 217 1952 97	528 272 2481 82	483 248 -- 113	544 280 -- 99
Kontrollen Lottospiele und Tombolas	21	10	8	16	21	21	12	14	1
Allgemeine Hilfeleistungen	303	289	389	331	311	300	276	238	246
Ausrückungen aufgrund verdächtiger Wahrnehmungen	532	617	456	381	369	341	264	278	223
Ruhestörungen	224	243	191	221	173	132	121	120	126

Bemerkungen für nachfolgende Seite

Die Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) hat am 6. April 2006 beschlossen, das vom Bundesamt für Statistik (BFS) erarbeitete Projekt für eine schweizweit einheitliche Polizeiliche Kriminalstatistik Schweiz (PKS) gemeinsam mit dem Bund umzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Zug stimmte am 23. Mai 2006 der entsprechenden Vereinbarung mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu.

Die PKS schafft die Voraussetzung, dass die in den Kantonen anfallenden kriminalpolizeilichen Daten in der ganzen Schweiz auf gleiche Weise erfasst werden. Auf den einheitlich und gleich erfassten Daten werden dann aussagekräftige Analysen und Vergleiche möglich, was die Ableitung erforderlicher wirksamer Massnahmen erleichtert.

Die Vereinheitlichung der Erfassungskriterien hat bei der Zuger Polizei zur Folge, dass die statistischen Zahlen ab dem Jahr 2006 nach neuer Erfassungsart mit denjenigen früherer Jahre nach hergebrachter Erfassungsart nicht miteinander vergleichbar sind. Beispielsweise wurde bisher im Kanton Zug pro Delikt jeweils nur die Hauptstraftat gezählt. Gemäss der neuen PKS werden alle verübten Straftaten aufgezählt. So werden bei einem Einbruchdiebstahl (bisher ein Fall) neu eine Sachbeschädigung, ein Hausfriedensbruch und ein Diebstahl (insgesamt drei Straftaten) statistisch erfasst. Weiter war für die Erfassung im Kanton Zug bisher das Datum der Tat massgeblich, gemäss den BFS-Kriterien ist es neu das Datum der abschliessenden Tatbestandsrapportierung.

Diese veränderten Erfassungsmodalitäten haben zur Folge, dass ein Vergleich der Statistikzahlen ab dem Jahr 2006 mit denjenigen der Vorjahre nicht möglich ist.

Beschrieb	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Leib/Leben (111 - 136 StGB) davon Tötungsdelikte davon schwere Körperverletzungen davon einfache Körperverletzungen davon Tötlichkeiten andere							169	206	212
							1	2	2
							4	7	5
							42	55	58
							95	81	93
Einbruchdiebstähle (ohne Fz-Aufbruch)	166	142	175	184	270	155	27	61	54
							186	188	143
Sachbeschädigungen (144 StGB) und davon Sachbeschädigungen durch Sprayereien (ab 2006 nicht mehr verfügbar)	296 33	272 50	207	218	223	210	215	313	301
Sachbeschädigung mit Diebstahl (erst ab 2006 verfügbar)							271	228	169
Gewässerverschmutzung (BG über Schutz der Gewässer)	11	8	4	0	1	3	1	1	2